

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr, Claudia Pollach
Tel. 089/28638-2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner

Dr. Markus Schmalzl
Tel. 089/28638-2445
markus.schmalzl@gda.bayern.de

Pressemitteilung

München, 19. Januar 2023

Bayern / Kultur

Termin: **Demokratie im Abwehrmodus. Bayern im Krisenjahr 1923**
Eine Vortragsreihe der Staatlichen Archive Bayerns
im Jahr 2023 unter der Schirmherrschaft von
Landtagspräsidentin Ilse Aigner, MdL

Auftaktveranstaltung: **Donnerstag, 19. Januar 2023, 19 Uhr**
Bayerisches Hauptstaatsarchiv
Schönenfeldstr. 5, 80539 München

Landtagspräsidentin Ilse Aigner, MdL, eröffnet am 19. Januar 2023 mit einer Auftaktrede die Vortragsreihe der Staatlichen Archive Bayerns „Demokratie im Abwehrmodus. Bayern im Krisenjahr 1923“. Als Schirmherrin der Reihe spricht sie über aktuelle Herausforderungen der Demokratie und die Frage, ob es Parallelen zur damaligen Zeit gibt. Im Anschluss referiert Prof. Dr. Thomas Raithel, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, zum Thema „Demokratie und Nationalsozialismus zu Beginn des ‚Krisenjahres‘ 1923“. Dr. Markus Schmalzl, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, stellt als zeitgenössisches Originaldokument einen vom Polizeireferenten im Bayerischen Staatsministerium des Innern verfassten Aktenvermerk zu den NSDAP-Versammlungen im Dezember 1922 in München vor.

Am 9. November 1923 jährt sich zum 100. Mal der Versuch Adolf Hitlers, die erste Demokratie auf bayerischem und deutschem Boden gewaltsam zu beenden. Der sogenannte Hitler-Ludendorff-Putsch gilt als Höhepunkt der Krisenjahre der Weimarer Republik in Bayern und spielt in der Beschäftigung mit diesen Jahren eine wichtige Rolle. Auch im aktuellen öffentlichen Diskurs werden gerne Vergleiche zu den Weimarer Verhältnissen und der Bedrohung von rechts gezogen. Eine kritische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Jahren ist daher notwendig.

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Hausanschrift: Schönfeldstraße 5
80539 München
Telefon: (0 89) 2 86 38-2482
Telefax: (0 89) 2 86 38-2615
E-Mail: poststelle@gda.bayern.de
Internet: <http://www.staatliche-archive.bayern.de>

Die Staatlichen Archive Bayerns beteiligen sich mit monatlichen Abendvorträgen und einer virtuellen Ausstellung auf bavarikon, dem Kulturportal des Freistaats Bayern, an der Erinnerungsarbeit. In 12 Vorträgen erläutern renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Herausforderungen für die Demokratie in Bayern im Krisenjahr 1923. Lokale Tendenzen und Ereignisse werden in die nationale und internationale Entwicklung der Weimarer Jahre eingeordnet. Archivarinnen und Archivare der Staatlichen Archive Bayerns stellen ergänzend zu den Vorträgen herausragende bayerische Originalzeugnisse der Demokratiegeschichte aus den Jahren 1922 bis 1928 vor und ordnen sie in die Überlieferungsgeschichte ein.

Alle Vorträge werden auch gestreamt, der Zugangslink lautet:
<https://staatliche-archive-bayern.online-tagen.de/>

Die Vortragstexte werden zusammen mit den ausführlichen und bebilderten Erläuterungen zu den präsentierten Originaldokumenten in einem Sammelband gedruckt, der 2024 erscheinen soll.

Weitere Informationen und Hinweise zu Vorträgen und Begleitveranstaltungen unter
www.gda.bayern.de

Pressebilder in höherer Auflösung können angefordert werden.

Pressefotos

- BU 1: Faltblatt mit Vortragsprogramm
- BU 2: Plakat
- BU 3: Aktenvermerk des Polizeireferenten Joseph Zetlmeier, Bayerisches Staatsministerium des Innern vom 22. Dezember 1922 zu zehn NSDAP-Versammlungen in München am 13. Dezember 1922, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, MA 100425 (Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv)
- BU 4: Sicherheitsabteilung der SPD (sog. Auergarde) auf der Theresienwiese, Mai 1923, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Bildersammlung 5642 (Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv)
- BU 5: Notgeldschein 50 Millionen Mark, 25. Juli 1923, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Sammlung Varia 1658/5 (Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv)
- BU 6: Armbinde „Notpolizist“ des Archivars Otto von Waldenfels, 1923, Staatsarchiv Bamberg, Nachlass Otto von Waldenfels, M 11 Nr. 149 (Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv)